



Fahrradfahren, betriebliches Gesundheitsmanagement und Krankheitskosten

Englische Langzeit-Studie zu 300.000 Pendlern: Fahrradfahrer haben den größten Gesundheitsnutzen und reduzieren ihr Krankheitsrisiko deutlich (z.B. 24% weniger Herz-Kreislaufkrankungen)

Artikel zur Studie

<https://www.imperial.ac.uk/news/197618/walking-cycling-work-associated-with-reduced/>

Link zur Studie:

[https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196\(20\)30079-6/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196(20)30079-6/fulltext)

Deutsche Studie: Nutzer des MIV (5,26 Tage) und des ÖPNV (5,32 Tage) sind durchschnittlich fast 2 Tage länger krank als Fahrradfahrer und Fußgänger (3,29 Tage)

Artikel zur Studie:

<https://www.mobilogisch.de/41-ml/artikel/220-mobilitaet-und-gesundheit.html>

Link zur Studie:

https://www.fahrradland-bw.de/fileadmin/user_upload_fahrradlandbw/Downloads/BROSCHUERE_Mobilitaet_und_Gesundheit_061115_1MB.pdf

Radverkehr kann außerdem ein wichtiger Baustein sein, um den Standort resilient und krisenfest zu machen. Dazu gibt es ein Papier des ADFC-Bundesverbandes, das Kommunen adressiert, aber für Arbeitgeber genauso relevant ist:

https://www.adfc.de/fileadmin/user_upload/Presse/Dateien_fuer_die_Pressearbeit/Handlungsleitfaden_fuer_Kommunen.pdf